

Saarbrücken wieder da

Beim 44. Filmfestival Max-Ophüls-Preis vom 23. bis 29. Januar nehmen an den Wettbewerben 56 Filme in den vier Kategorien Spielfilm, Dokumentarfilm, mittellanger Film und Kurzfilm teil. 39 Werke sind Uraufführungen, 18 sind Debüts. Das kündigten die Veranstalter am Donnerstag in Saarbrücken an. Eröffnet wird das Festival am 23. Januar mit dem Spielfilm »Aus meiner Haut« von Alex Schaad. Zusammen mit den Nebenreihen werden in sieben Spielstätten in Saarbrücken und im Saarland 127 Filme in 225 Vorstellungen gezeigt. 18 Preise mit einem Gesamtvolumen von 118.500 Euro sollen verliehen werden. Zusätzlich zu den Kinopremieren wird eine Auswahl an Filmen des Programms über ein Streamingangebot deutschlandweit mit begrenztem Ticketkontingent zur Verfügung gestellt. Der Max-Ophüls-Preis in Saarbrücken gilt als wichtiges Festival für den jungen deutschsprachigen Film. Zur letzten Präsenzveranstaltung im Januar 2020 waren rund 45.500 Besucher gekommen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/440968.festivalfilm-saarbruecken-wieder-da.html>